

Das gesellschaftliche Versprechen, Frauen und Männern gleichberechtigt Anteil an allen wichtigen gesellschaftlichen Gestaltungsebenen einzuräumen, ist uneingelöst. Die sozialen und ökonomischen Daten sprechen eine eindeutige Sprache: In Einkommen, sozialer Absicherung, politischer Repräsentanz, betrieblichen Hierarchien und fairer Aufteilung von Familienarbeit sind Frauen immer noch schlechter gestellt.

In den Parlamenten ist die Anzahl der weiblichen Abgeordneten rückläufig. Von einer paritätischen Repräsentation von Frauen kann damit keine Rede sein, Wahlsystem und Aufstellung von Kandidierenden gehören auf den Prüfstand. In der gesellschaftlichen und politischen Debatte sind rechtspopulistische Stimmen nicht zu überhören. Aggressive Angriffe richten sich gegen vermeintlich verfehlte Entwicklungen, gegen moderne Geschlechterpolitik, Feminismus und feministische Ziele und befördern eine emotionsgeladene Genderdebatte.

Was Frauen wollen, wie sehr sie sich in ihren Interessen und Handlungsspielräumen bestärkt oder beschnitten sehen, was Feminismus als gesellschaftliches Projekt ausmacht, wird von Frauen selbst durchaus unterschiedlich bewertet. Erleben wir tatsächlich eine Stagnation von Gleichstellung? Oder erleben wir einen Wandel, der alte Kampfzonen, Begriffe, Überzeugungen und Strategien überwindet?

Die Tagung hat das Ziel, einen Austausch von Analysen, Wahrnehmungen und Beschreibungen zur Situation von Frauen in Politik und Gesellschaft neu zu beleben und in Gang zu setzen.

Wir laden Sie herzlich zur Diskussion ein!

Andrea Grimm, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum  
Ute von Wrangell, Netzwerk Perspectiva, Hannover  
Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

#### TAGUNGSGEBÜHR:

130,00 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 70,00 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.  
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 122** oder im Internet unter <http://www.loccum.de/programm/anmeldung.html> oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **26.5.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.  
Bitte teilen Sie uns für die Bestätigung Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12619:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127  
Andrea.Grimm@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122  
Heike.Springborn@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **3.6.2019** um **11:30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**.  
Am **4.6.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **16:30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>  
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



## Auf halber Strecke?

Frauen, Politik und Macht

In Kooperation mit dem  
Frauennetzwerk Perspectiva

3. bis 4. Juni 2019

## Montag, 3. Juni 2019

12:30 Beginn der Tagung mit dem Mittagessen

13:30 Begrüßung und Einführung in die Tagung  
*Andrea Grimm*, Ev. Akademie Loccum

13:45 **Auf halber Strecke ... oder schon auf der Zielgeraden?**

*Ute von Wrangell*, Perspectiva, Hannover

*Ingrid Petzold*, Deutscher Frauenrat, stellv. Bundesvorsitzende der Frauen Union, Berlin

**Auf halber oder falscher Strecke?**

**Warum es nicht weiter geht**

*Prof. Dr. Cornelia Klinger*, a.o. Professorin für feministische Theorie, Universität Tübingen

15:30 Kaffeetrinken

16:00 **Anstiftungen zu einer geschlechtergerechten Welt**  
Impulse

**Feminismus und Demokratisierung**

*Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz*, Universität Gießen

**Arbeit, Ökonomie und Teilhabe**

*Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok*, HWR Berlin und Mitglied in der Expertenkommission des 2. Gleichstellungsberichts der Bundesregierung

**Eine nachhaltige feministische Zukunft**

*Gesine Agena*, stellv. Bundesvorsitzende und frauenpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen

17:30 **Austausch in Gruppen**, geleitet von  
*Dr. habil. Beate Littig*, Leiterin der Abt. Sozioökologische Transformationsforschung, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien  
*Andrea Grimm*, Ev. Akademie Loccum  
*Dr. Thela Wernstedt*, MdL, SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Hannover\*

18:30 Abendessen

19:30 **Zeit für Veränderung – ein paritätisches Wahlgesetz jetzt**  
*Prof. Dr. Silke Laskowski*, Universität Kassel

21:00 Ausklang auf der Galerie

## Dienstag, 4. Juni 2019

08:15 Einladung zur Morgenandacht; Frühstück

09:15 **Gleichstellungsarbeit war gestern? Frauen in der Politik**

Was kann durch rechtliche Regulierungen und Antidiskriminierungsstrategien erreicht werden?  
Wie wirksam sind die institutionalisierten Verfahren von Gleichstellung?  
*Dr. Elke Wiechmann*, Fernuniversität Hagen  
*Roswitha Bocklage*, Gleichstellungsstelle für Frau und Mann, Stadt Wuppertal, und Sprecherin der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

10:45 Kaffeepause

11:00 **Rückblick auf eine feministische Regierung. Erfahrungen aus Schweden, Island und Norwegen.**  
*Meike Büscher*, Friedrich-Ebert-Stiftung, fes nord, Stockholm

12:30 Mittagessen

13:30 **(Selbst)-Ermächtigungen und Teilhabe**

Bietet der Diskurs um Feminismus, Gender und Gleichberechtigung Strategien für die Teilhabe von Frauen?

Impulse und Abschlussdiskussion  
mit

*Dr. Uta Kletzing*, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

*Heidi Merk*, Perspectiva, ehem. Nds. Justizministerin und Nds. Sozialministerin, Hannover

*Anne Wizorek*, Autorin, Berlin

*Sarah Schaubberger*, Universität Paderborn

*Juana Zimmermann*, Autorin, Hannover

Moderation *Andrea Grimm*

15:30 Ende mit Nachmittagskaffee

\* angefragt